

SCHWERPUNKT

SEXUELLE STÖRUNGEN



Etwa 5 Millionen Männer in Deutschland sind betroffen: Diagnose und Therapie sexueller Störungen sind Thema des Schwerpunkts.

ab Seite 26

Erektile Dysfunktion

Welche Erektionshilfe eignet sich für welchen Patienten? .....26  
Steigende Schein-Zahlen sind eine berufspolitische Herausforderung ....33

Neurogene Störungen

Fertilitätsprogramm für Querschnittgelähmte .....28

Risiko-Check

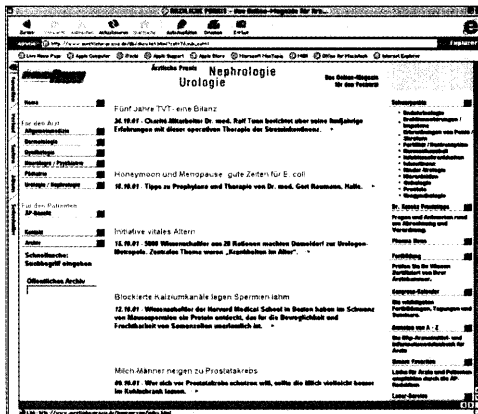
Diagnostik, die Sie in Ihrer Praxis leisten können.....30

Rechtsprechung

Ein Urteil des Bundessozialgerichts zu Viagra fehlt bisher .....34

ÄP-Service




Termine, Adressen und Infos aus dem Internet .....35

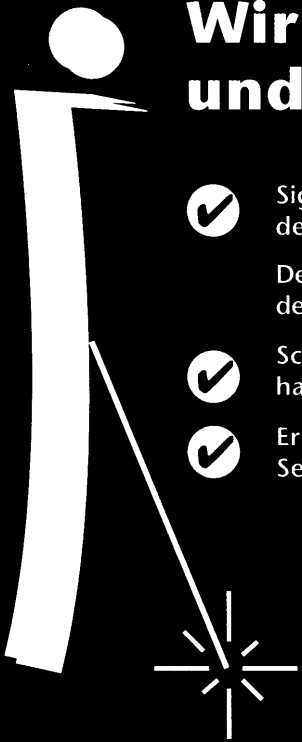


Auch im neuen Outfit hält der Internetauftritt von ÄP UrologieNephrologie unter [www.aerztlichepraxis.de](http://www.aerztlichepraxis.de) täglich aktuelle Meldungen aus Ihrem Fachbereich bereit.

Titelbild: dpa; Fotos: Bilderbox, Paula Cooper Gallery New York, Archiv

# Wirkung und mehr

-  Signifikante Senkung des Restharns.
- Deutliche Abnahme der Nykturie.
-  Schnelle und langanhaltende Wirkung.
-  Erhalt der Sexualfunktion.



# UroXatral® S

Der komplette  $\alpha$ -Blocker

UroXatral S Retardtabletten. **Wirkstoff:** Alfuzosinhydrochlorid. **Zusammensetzung:** 1 Retardtablette UroXatral S enthält als arzneilich wirksamen Bestandteil 5 mg Alfuzosinhydrochlorid (entsprechend Alfuzosin 4,58 mg). Sonstige Bestandteile: Mikrokristalline Cellulose, Polyvidon, Calciumhydrogenphosphat 2 H<sub>2</sub>O, Raffiniertes Rizinusöl, Magnesiumstearat, Methylhydroxypropylcellulose, Propylenglycol, Farbstoffe E 171, E 172. **Anwendungsgebiete:** Symptomatische Behandlung der benignen Prostat hyperplasie. **Gegenanzeigen:** Keine Anwendung bei Überempfindlichkeit gegenüber UroXatral S, bekannter orthostatischer Hypotonie, schweren Leberfunktionsstörungen und gleichzeitig mit anderen Alpharezeptoren-Blockern. Bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber anderen Alpharezeptoren-Blockern sollte UroXatral S nicht angewendet werden. Bei Koronar-Patienten sollte Alfuzosin nicht allein verordnet werden. **Nebenwirkungen:** Magen-Darm-Beschwerden, wie z. B. Übelkeit, Magenschmerzen, Durchfall. Kreislaufstörungen, wie Schwindel, Benommenheit, Kopfschmerzen, orthostatische Hypotonie, Ödeme, selten: Palpitation, Tachykardie und sehr selten: Synkopen, Brustschmerz (pectanginöse Beschwerden). Weiterhin Xerostomie, selten: Pruritus und sehr selten: Schwächegefühl, Schläfrigkeit, Ekzem und Hitzewallungen. Bei älteren Patienten können diese Nebenwirkungen häufiger auftreten. **Dosierung:** Männer unter 65 Jahren nehmen zweimal täglich (morgens, abends) eine Retardtablette UroXatral S. Männer über 65 Jahre, Männer, die Antihypertensiva einnehmen oder Patienten mit einer Niereninsuffizienz nehmen zunächst abends eine Retardtablette UroXatral S. In Abhängigkeit von der klinischen Wirksamkeit kann auf 2 x 1 Retardtablette UroXatral S täglich erhöht werden. Weitere Angaben siehe Fachinformation. Verschreibungspflichtig. Stand: November 2001.  
Mitvertrieb: Delalande Arzneimittel GmbH Henning Berlin GmbH & Co. oHG  
SANOFI-SYNTHELABO GmbH, 10898 Berlin.

sanofi~synthelabo